



Amtsblatt der Stadt Sonthofen

Nummer 13/2026 vom 19. Mai 2026

Inhaltsverzeichnis

Seite

1. Satzung zur Regelung von Fragen
des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts..... 2

Bekanntmachung der Stadt Sonthofen

Die Stadt Sonthofen erlässt auf Grund der Art. 20 a Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2, 23, 32, 33, 34, 35, 40, 41, 88 und 103 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern gemäß Stadtratsbeschluss vom 12.05.2026 folgende

Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts

§ 1 – Zusammensetzung des Stadtrats

Der Stadtrat besteht aus der berufsmäßigen ersten Bürgermeisterin (§ 4 dieser Satzung) sowie ehrenamtlichen Mitgliedern und soweit eingerichtet / gewählt den berufsmäßigen Mitgliedern (§ 6 dieser Satzung).

§ 2 – Ausschüsse

- (1) Der Stadtrat bestellt zur Mitwirkung bei der Erledigung seiner Aufgaben folgende ständige Ausschüsse:
- a) den Haupt- und Finanzausschuss, bestehend aus dem Vorsitzenden und 12 ehrenamtlichen Stadtratsmitgliedern,
 - b) den Bau- und Umweltausschuss, bestehend aus dem Vorsitzenden und 12 ehrenamtlichen Stadtratsmitgliedern,
 - c) den Werkausschuss, bestehend aus dem Vorsitzenden und 12 ehrenamtlichen Stadtratsmitgliedern,
 - d) den Sozial-, Kultur- und Sportausschuss, bestehend aus dem Vorsitzenden und 12 ehrenamtlichen Stadtratsmitgliedern,
 - e) den Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Landwirtschaft, bestehend aus dem Vorsitzenden und 12 ehrenamtlichen Stadtratsmitgliedern,

- f) den Rechnungsprüfungsausschuss, bestehend aus der/dem Vorsitzenden und 6 weiteren Mitgliedern des Stadtrats.
 - g) den Ferienausschuss, bestehend aus dem Vorsitzenden und 12 ehrenamtlichen Stadtratsmitgliedern.
- (2) Im Rechnungsprüfungsausschuss führt ein vom Stadtrat bestimmtes ehrenamtliches Stadtratsmitglied den Vorsitz.
 - (3) Die Ausschüsse sind vorberatend tätig, soweit der Stadtrat selbst zur Entscheidung zuständig ist. Im Übrigen beschließen sie anstelle des Stadtrats (beschließende Ausschüsse).
 - (4) Das Aufgabengebiet der Ausschüsse im Einzelnen ergibt sich aus der Geschäftsordnung des Stadtrats Sonthofen (Amtszeit 2026 bis 2032), soweit es nicht durch gesetzliche Bestimmungen festgelegt ist.
 - (5) Die personelle Besetzung der Ausschüsse erfolgt im Einvernehmen mit den Fraktionen im Stadtrat durch Stadtratsbeschluss.

§ 3 – Tätigkeit der ehrenamtlichen Stadtratsmitglieder; Entschädigung

- (1) Die Tätigkeit der ehrenamtlichen Stadtratsmitglieder erstreckt sich auf die Mitwirkung bei den Beratungen und Entscheidungen des Stadtrats und seiner Ausschüsse. Außerdem können einzelnen Mitgliedern besondere Verwaltungs- und Überwachungsbefugnisse nach näherer Vorschrift der Geschäftsordnung für den Stadtrat übertragen werden (Referenten/Referentinnen).
- (2) Die ehrenamtlichen Stadtratsmitglieder erhalten für ihre Tätigkeit als Entschädigung einen Pauschalbetrag von monatlich 50 € und ein Sitzungsgeld von je 50 € für die notwendige Teilnahme an Sitzungen des Stadtrats oder eines Ausschusses. Dieses Sitzungsgeld wird auch höchstens für 30 Fraktionssitzungen jährlich gewährt, soweit die Fraktionen schriftliche Nachweise über die Anwesenheit ihrer Stadtratsmitglieder vorlegen. Vorstehende Regelung gilt analog für die Teilnahme an regelmäßig stattfindenden Arbeitssitzungen, die der politischen Willensbildung dienen, an denen Stadtratsmitglieder teilnehmen. Sie müssen die Dauer von drei Stunden überschreiten und vor 18:00 Uhr beginnen. Mit Wirkung vom 01.05.2029 wird dieses Sitzungsgeld von monatlich 50,- € auf monatlich 60,- € erhöht.
- (3) Die Vorsitzenden der Stadtratsfraktionen erhalten monatlich für diese Tätigkeiteine weitere Entschädigung in Höhe von 50 €. Mit Wirkung vom 01.05.2029 wird diese Entschädigung von 50,- € auf 100,- € erhöht.

- (4) Die Referenten/Referentinnen im Sinne des vorgenannten Absatzes 1 Satz 2 erhalten für ihre Tätigkeit pauschal 400 € jährlich.
- (5) Die weiteren Stellvertreterinnen/Stellvertreter aus der Mitte des Stadtrates im Sinne von Art. 39 Abs. 1 Satz 2 GO, die tätig werden, wenn der 1., 2. und 3. Bürgermeister/die 1., 2. und 3. Bürgermeisterin verhindert sind, erhalten für diese Tätigkeit pauschal 300 € jährlich.
- (6) Die ehrenamtlichen Stadtratsmitglieder erhalten für auswärtige Tätigkeit Reisekosten und Tagegelder nach den Bestimmungen des Bayerischen Reisekostengesetzes.
- (7) Die vorstehenden Absätze 2 und 6 gelten für die Ortssprecher/innen entsprechend.

§ 4 – Erste Bürgermeisterin

Die erste Bürgermeisterin ist Beamtin auf Zeit.

§ 5 – Weitere Bürgermeisterin

Die/der zweite und die/der dritte Bürgermeister/in sind Ehrenbeamte/innen.

§ 6 – Berufsmäßige Stadtratsmitglieder

Der Stadtrat behält sich vor, bei Bedarf berufsmäßige Stadtratsmitglieder im Sinne von Art. 40 GO zur verantwortlichen Leitung bestimmter Aufgabengebiete zu wählen.

§ 7 – Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 27.05.2026 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts vom 05. Mai 2020 außer Kraft.

Sonthofen, den 12.05.2026

gez.

Martina Neusinger
Erste Bürgermeisterin

STADT SONTHOFEN

HAUPTREFERAT

Sonthofen, den 19.05.2026

gez.

Martina Neusinger
Erste Bürgermeisterin